

AURO Naturharzöl-Grundierung Nr. 611 AURO Naturharzöl-Wachs Nr. 621

Werkstoffart/Verwendungszweck

Wasserverdünnbare, transparente Emulsion aus pflanzlichen Harzen, Wachsen und Ölen, trockenstofffrei.

Nr. 611 als Grundiermittel und Alleinbehandlung für unbehandeltes Vollholz im Innenbereich, Nr. 621 zur wachshaltigen Oberflächenbehandlung und zum Schutz für Vollholzoberflächen im Innenbereich.

Zusammensetzung

Wasser, Leinöl, Leinöl-Standöl, Holzöl-Standöl, Bienen-, Carnaubawachs, Dammar, Zink-, Kalk-, Kolophonium-Ester (z.T. als Ammoniumseife), Schellack, Borate, Milch-Casein, Alkohol, ätherische Öle, Orangenöl. Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

Farbton

Transparent; gering honigtönend, erhält weitestgehend die Holzfärbung. Bei dunklen Hölzern (z.B. Nußbaum, Mahagoni) kann es zu Unverträglichkeiten kommen (z.B. weiße Ablagerungen in den Poren), daher unbedingt Vorversuche durchführen.

Auftragsverfahren

Mit Pinsel (z.B. spezielle Wasserlasurpinsel) oder Schwamm bzw. Ballentuch auftragen. Im Spritzverfahren verarbeitbar:

Spritzverfahren	Air Coat	Druckluft
Geräte	GM 2600/Wagner	Sata LM-92
Spritzdruck	160-180 bar	-
Luftdruck	2,0 bar	1,5 - 2,0 bar
Spritzdüse	7/40*	1 - 1,5 mm

*feinere Zerstäubung beim Warmspritzen 40 °/50 °C.

Trockenzeit bei Normalklima (20 °C/ 60% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Produkte ziehen sehr rasch an, daher von vornherein gleichmäßig, zügig und nur in Faserrichtung verarbeiten.
- AURO Nr. 611 ist trocken und überarbeitbar nach ca. 1 Stunde
- AURO Nr. 621 ist polierbar nach ca. 1 Stunde. Bei Alleinbehandlung mit AURO Nr. 611: polierbar nach ca. 1 Stunde.
- Endhärte der Produkte wird nach ca. 4 Wochen erreicht; während dieser Zeit schonend behandeln.

Dichte	ca. 1,0 g/cm ³	Gefahrklasse: Entfällt
Viskosität	Nr. 611: ca. 30 Sekunden, Nr. 621: ca. 40 Sekunden (DIN 6 mm) bei 20 °C.	
Verdünnungsmittel	Verarbeitungsfertig eingestellt, mit max. 50 % Wasser verdünnbar.	
Verbrauchsmenge	ca. 0,06 l/m ² pro Anstrich, kann je nach Verarbeitungsart, Oberflächengüte und Untergrund schwanken. Genaue Verbrauchsmengen am Objekt bestimmen.	
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch sorgfältig mit warmem Wasser und AURO Pflanzenseife Nr. 411 auswaschen.	
Lagerstabilität	mind. 12 Monate im ungeöffneten Gebinde; kühl aber frostfrei lagern.	
Verpackungsmaterial	Weißblech: Restentleerte Gebinde können dem Weißblech-Recycling zugeführt werden.	
Entsorgung	Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Leere Dosen zum Metallrecycling geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200112, EAK-Bezeichnung: Farben.	
Sicherheitsratschläge	Benutzte Putzlappen können sich selbst entzünden (wegen des Gehalts an trocknenden Ölen), deswegen unbedingt ausgebreitet trocknen lassen oder dicht verschlossen in einem Blechgefäß aufbewahren. Für Kinder unerreichbar lagern.	

Hinweise zur Verarbeitung

- Verarbeitungstemperatur mindestens 10 °C, optimale Verarbeitungstemperatur 18-22 °C.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung und Trocknung sind unbedingt zu vermeiden.
- Es dürfen nur mit den Produkten verträgliche Klebebänder zur Anwendung kommen.
- Der Renovierungszyklus beträgt je nach Beanspruchung 2 bis 4 Jahre. An exponierten, stark belasteten Flächen ist ggf. früher ein Renovierungsanstrich auszuführen.

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Naturharzöl-Grundierung Nr. 611

AURO Naturharzöl-Wachs Nr. 621

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe: Vollholz.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muß fest, chemisch neutral, trocken, fettfrei, sauber und saugfähig sein.

2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH)

2.1 Untergrundvorbereitung

- Kanten runden, Untergrund reinigen, anschleifen,
- für hochwertige Oberflächen, zunächst mit Schwamm wässern, trocknen lassen, feinschleifen, Poren in Faserrichtung ausbürsten, sorgfältig entstauben;
- bei inhaltsstoffreichen (z.B. Nußbaum, Mahagoni) oder stark harzhaltigen Hölzern mit AURO Pflanzen-Alkoholverdünnung Nr. 219* auswaschen.

2.2 Grundbehandlung

Mit AURO Naturharzöl-Grundierung -wasserverdünnbar- Nr. 611:

- zur besseren Verarbeitung mit 30% Wasser verdünnen,
- mit Pinsel, Schwamm oder Ballentuch bzw. durch Spritzen auftragen,
- gleichmäßig und nur in Faserrichtung streichen,
- zügig arbeiten,
- Verbrauchsangaben beachten, nicht zu viel aufbringen.

2.3 Schlußbehandlung

Zwischenschleifen (z.B. Körnung 220), Poren in Faserrichtung ausbürsten, sorgfältig entstauben.

Anschließend AURO Naturharzöl-Wachs -wasserverdünnbar- Nr. 621 aufbringen:

- verdünnt mit 30 % Wasser,
- mit Pinsel, Schwamm oder Ballentuch bzw. durch Spritzen auftragen,
- gleichmäßig und nur in Faserrichtung arbeiten,
- zügig arbeiten,
- Verbrauchsmengen unbedingt beachten, nicht zu viel aufbringen.
- nach Trocknung mit Wollpad, nichtflusendem, nicht abrasivem Lappen o.ä. polieren (s. Vorderseite unter Trockenzeiten), ergibt eine seidengänzende Oberfläche.

Alternativ kann insbesondere an Wand oder Decke auch die AURO Naturöl-Grundierung -wasserverdünnbar- Nr. 611 zur Schlußbehandlung eingesetzt werden; Verarbeitung wie unter 2.2 beschrieben; nach Trocknung kann poliert werden, ergibt eine seidenmatte Oberfläche.

3. ANSTRICHAUFBAU BEI RENOVIERUNGSANSTRICHEN

3.1 Untergrundart: Abgenutzte Beschichtungen aus Naturharzöl-Grundierung -wasserverdünnbar- Nr. 611 bzw. Naturharzöl-Wachs -wasserverdünnbar- Nr. 621

- Untergrund sorgfältig reinigen. Flecken in der Beschichtung mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191* entfernen,
- bei stark abgenutzter Oberfläche Beschichtung durch geeignete Maßnahmen bis auf das rohe Holz restlos entfernen, anschließend Neuaufbau wie unter Punkt 2 beschrieben.

3.2 Untergrundart: Sonstige Altanstriche (z.B. auch AURO Hartwachs Nr. 171, Lärchenharz-Möbelbalsam Nr. 173 und Bienenwachs-Streichbalsam Nr. 981)

- Altanstrich durch geeignete Maßnahmen (z.B. Abschleifen, Abziehen oder Abbeizen) bis auf das rohe Holz restlos entfernen,
- sorgfältig entstauben,
- Anschließend Neuaufbau wie in Punkt 2 beschrieben.

4. REINIGUNG UND PFLEGE

Unterhaltungspflege: Reinigen durch Staubwischen, Fegen oder Staubsaugen; von Zeit zu Zeit zur Auffrischung des Wachsfilms feucht wischen unter Zugabe von AURO Bodenpflege-Emulsion Nr. 431*. In Teilbereichen stark abgenutzte Wachsfilme wie unter Punkt 3.1 beschrieben erneuern.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnis langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Käufer und Verarbeiter nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Eine Verbindlichkeit folgt daher aus den Angaben nicht. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.
Stand: 01.08.2001, überarbeitete Neuauflage

* siehe entsprechende Technische Merkblätter.

AURO